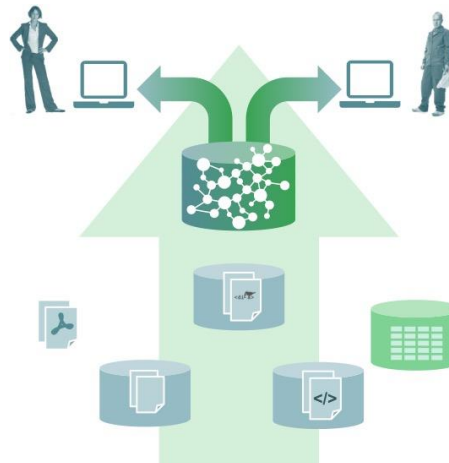
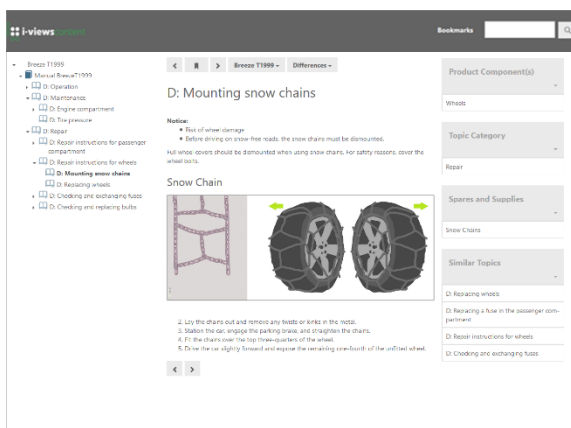


Content-Delivery mit Metadaten

Kunden können sich heute nahezu alle Produkte individuell zusammenstellen: vom Computer über die Werkzeugmaschine bis hin zum Auto. Sie erwarten, dass die technische Dokumentation genauso individuell zugeschnitten ist. Content-Delivery-Portale können das leisten, jedoch verlangen Sie von Unternehmen ihre bisherigen Dokumentationen, Tools und Prozesse durch ihre eigene Lösung zu ersetzen.

Sie wollen die Vorteile eines Content-Delivery-Portals nutzen, ohne funktionierende Dokumentationsprozesse und Tools aufzugeben?

Sie wollen kein neues Daten-Silo schaffen, sondern eine Content-Delivery-Lösung, die sich in Ihre Informationslandschaft einfügt?



Mit *i-views content* erhalten Sie ein zentrales, dynamisches Content-Delivery-Portal, dessen große Stärke die Integrationsfähigkeit ist. Egal ob Altbestände, Dokumentationen aus anderen Systemen, Marketingunterlagen – alle Inhalte werden über gemeinsame Metadaten zusammengeführt. Bei diesen Metadaten kann es sich z.B. um Produktversionen, -merkmale und -komponenten handeln, aber auch um Zielgruppen und Anwendungen. Dabei müssen Sie sich die Metadaten nicht neu ausdenken, denn diese können einfach aus externen Systemen wie Ihrem PIM oder ERP synchronisiert werden.

Mit der Integration auf Metadatenebene sparen Sie Zeit, Aufwand und schützen Ihre Investitionen.

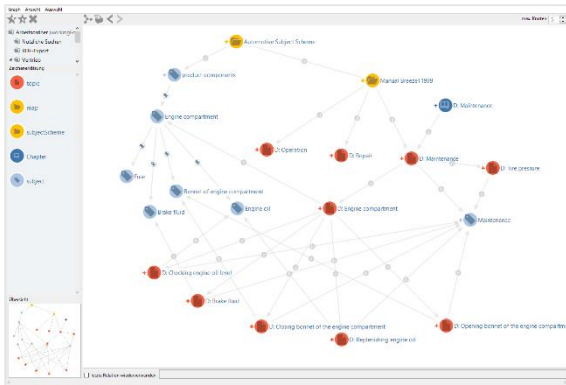
- ✓ personalisierte Ansichten mit frei konfigurierbaren Personenrollen
- ✓ semantische Suche mit definierbarer Facettenfilterung
- ✓ Volltextsuche
- ✓ Lesezeichensammlung

- ✓ „mark and share“ - Funktion
- ✓ Diff (Versionsvergleich)
- ✓ automatisch verlinkte Inhalte
- ✓ Metadaten-Dashboard
- ✓ ...und viele weitere nützliche Features

i-views content - eine Erfolgsstory

Herausforderung: Ein Konsortium aus verschiedenen Arbeitsgruppen, das gemeinsam an einer Software-Library entwickelt, suchte dafür eine Dokumentationslösung. Produktentwicklungs- und Dokumentationsaufgaben waren hier also über mehrere Unternehmen verteilt.

Hinzu kam: das Produkt wurde ständig weiterentwickelt, aber gleichzeitig schon genutzt. Fragen wie "Was hat sich seit der letzten Version geändert?" und „Was muss ich an meinem Projekt-Code ändern, damit ich auf dem neuesten Stand bin?“ mussten von der Lösung beantwortet werden können.



Mit einem Content-Delivery-Portal können diese Herausforderungen teilweise bewältigt werden. Wie aber soll mit der ständigen Weiterentwicklung bei gleichzeitiger Nutzung umgegangen werden? Eine manuelle Anpassung der Dokumentation bei einem Release war nicht ausreichend: Es galt einen Prozess zu etablieren, der Abweichungen zwischen Anforderungen, Code und Dokumentation gar nicht erst aufkommen lässt.

Requirements-Erfassung, Entwicklung und Dokumentation im selben System durchzuführen war keine Option, denn die Verteilung der Aufgaben über die verschiedenen Projektbeteiligten brachte allein für die Dokumentation unterschiedliche Redaktionssysteme mit sich.

Lösung: Um trotzdem einen konsistenten Zustand quer über alle Systeme herzustellen, setzt der Kunde auf *i-views content*: Komponenten der Software, Requirements, weitere Projektinhalte und ihre Abhängigkeiten werden durch ein Netz von Metadaten beschrieben, an das alle beteiligten Systeme gebunden sind. So werden beispielsweise neue Features aus der Entwicklung direkt in die Dokumentation übernommen, Versionsstände, Änderungen und Status können quer über die Systeme in einem Echtzeit-Überblick über das Produkt verglichen werden.

Schlüssel dazu ist das einfache Metadatenmanagement: Nicht nur die Metadaten, auch die Beziehungen dieser und damit der Projektinhalte untereinander, lassen sich in *i-views content* intuitiv verwalten. *i-views content* bietet darüber hinaus viele nützliche Features zum leichten Auffinden von Inhalten, wie der Facettensuche auf Basis der Metadaten, dem Aufzeigen miteinander verwandter Topics und der nützlichen Diff-Funktionalität, die die Unterschiede zwischen den einzelnen Versionen hervorhebt. Die Kommunikation wird durch die "mark and share"-Funktion optimiert. Eine beliebige Textstelle kann damit markiert und mitsamt der Markierung an die Kollegen geschickt werden.

Kurzum: Durch *i-views-content* können die Inhalte verschiedener Quellen koordiniert und durch ein cleveres Frontend betrachtet werden.

**Sind Sie interessiert?
Dann kontaktieren Sie uns:**

Bernd Schwartz
Tel. +49(0)6151-5006-103
bschwartz@i-views.com
www.i-views.com

intelligent views gmbh
Julius-Reiber-Str. 17
64293 Darmstadt

